

1454 November 19

Haus Assen

Grete Droste, Wwe des Johan Drosten, und Johan Droste, Sohn der Grete, verpflichten sich zur Schadloshaltung des Hermanne Norendyn und Bernde Kerkerinck, Sohn des + Godeken K., die für die als Bürgen einer jährlichen Kornrente von 3 Malter Roggen Münsterschen Maßes eingetreten sind. Diese Rente haben sie dem Mester Gerde Groven und Diderike Meteler, Vikaren und Offizianten des Altares der hl. drei Könige und hl. Katharina in der Nicolaus Capel auf dem Domhofe zu Münster, aus dem Gute ton Hulshove, gelegen im Kirchspiel Roxeler, Bauerschaft Schonebecke, verkauft. Zugleich setzen sie den Bürgen dieses und ihre sämtlichen anderen Güter als Pfand ein und verpflichten sich, die Rente innerhalb der nächsten 3 Jahre abzulösen. Z.: Arnd Bodeker, Kanonikus der Lüdgerikirche in Münster, und Lambertus Hoyke, Küster derselben Kirche.

Or., Siegel der Grete Droste beschädigt.